

Kultur unterstützen – Abo kaufen!

Von Dr. Bettina Stuckard

Alle reden vom Sparen. Die Kommunen müssen sparen. Wo kann gespart werden? Für den städtischen Haushalt lässt sich das leicht beantworten: Bei den freiwilligen Leistungen. Zu den freiwilligen Leistungen gehört auch das Kulturangebot Neu-Isenburgs. Bislang konnte hier die „Kulturelle Grundversorgung“ aufrechterhalten werden. Ein vielfältiges Programm für alle Bedürfnisse, Kinder- und Jugendtheater, Konzerte, Musicals und Operetten, anspruchsvolles Theater, unterhaltsame Boulevardkomödien, dazu ein buntes Ausstellungswesen – kurz: ein Programm, das einem Bildungsauftrag ebenso nachkommt wie dem Verlangen nach Unterhaltung, dazu noch bei einem stabil-günstigen Preisniveau.

Das Kulturprogramm der Stadt wird sehr gelobt und ist, so nach der aktuellen Bürgerumfrage, einer der drei wichtigsten Faktoren für die Bürger dieser Stadt. Was theoretisch für wichtig empfunden wird, könnte sich praktisch besser niederschlagen: Eine bessere Auslastung der Angebote wäre der Aufrechterhaltung des Kulturangebotes dienlich.

Gerade einmal 50,- € kostet derzeit ein ermäßigtes Theaterabo. Es umfasst fünf Theaterstücke und garantiert fünf besondere Abende voller Begegnungen und Anregungen, dazu noch eine Einführung ins Stück, oft vom Hauptdarsteller. Die Serenadenreihe ist für 35,- € ermäßigt zu bekommen. Für das vergleichbare Programm ist in Wiesbaden und Frankfurt ein Vielfaches zu bezahlen. Kunstgenuss nur im Vorzeige-Ambiente des Kurhauses oder der Alten Oper? Dabei kann sich der Musiksaal im „Haus zum Löwen“ durchaus sehen lassen. Die Nähe zu den Musikern, der persönliche Kontakt zu den Schauspielern und die Möglichkeiten zum Gespräch, vor oder nach der Aufführung, sind die Zusatzbonbons in Neu-Isenburg.

Um diese Möglichkeiten weiterhin in der jetzigen Form anbieten zu können, ist die Unterstützung der potentiellen Kulturnutzer, der theoretischen Kultur-Gut-Finder, der ideellen Musikbegeisterten und der gedachten Theaterfreunde gefragt.

Mit dem Kauf eines Abonnements wird das Interesse an Kultur dokumentiert.

Mit dem Kauf eines Abonnements wird das lokale Kulturangebot gesichert.

Mit dem Kauf eines Abonnements lassen sich persönliche Vorteile nutzen:

Den günstigen Paketpreis eines Abos und die Festbuchung eines gelungenen Abendtermins, die persönliche Betreuung und den festen Sitzplatz, das Einführungsgespräch, die Moderation und der persönliche Kontakt zu den Künstlern.

In Neu-Isenburg werden 6 Abonnementreihen mit jeweils 5 Aufführungen angeboten:

Im **Schauspielbereich** wird Wert darauf gelegt, dass eine zeitkritische Auseinandersetzung im Bühnenstoff er-

folgt, aber auch, dass Werke gebucht werden, die dem klassischen Bildungsbegriff entsprechen.

In der **Komödienreihe** steht der Unterhaltungsaspekt im Vordergrund. Beliebte Schauspieler und leichte Inhalte vermitteln Lust und Spaß am Theater.



Das **Musiktheater** bietet eine Mischung aus leichten musikalischen Werken wie Musical und Operette sowie anspruchsvollen Operninszenierungen.



In der **Serenadenreihe** kommen junge, erstklassische Musikerinnen und Musiker zur Aufführung. Die Konzerte werden moderiert.



Im **Kindertheater** werden Kinder – altersspezifisch – mit Spiel, Spaß und Fantasie an Grundwerte menschlichen Zusammenlebens herangeführt. Das Kindertheater findet immer vor- und nachmittags statt.



Das **Mixabo** bietet die Möglichkeit, von allem etwas auszuprobieren. Das Mixabo umfasst zwei Theaterstücke, eine Musik- und eine Komödienvorstellung sowie ein Serenadenkonzert nach Wahl.

Die Anfangszeiten der Theater- und der Musikreihe sind ab der neuen Saison auf 19.30 Uhr vorverlegt worden, die Komödien beginnen um 18 Uhr und die Serenaden um 17 Uhr. Das Kindertheater findet um 16 Uhr statt.

Die Abos sind über den Abo-Service des Kulturbüros erhältlich: Ursula Schmitt, Tel. 06102-747411, mail: ursula.schmitt@stadt-neu-isenburg.de und Verena Stein-Fuckner, Tel. 06102-747416, mail: verena.stein-fuckner@stadt-neu-isenburg.de sind die Ansprechpartnerinnen und beantworten Fragen rund um das Abo.

Mehr zu den einzelnen Aufführungen siehe Anzeige im Isenburger und ausführlich unter: <http://www.hugenottenhalle.de/hugenottenhalle/aboreihen/index.html>

